

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 51 (1971-1972)  
**Heft:** 12

## Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BEVÖLKERUNGSZUNAHME UND ENERGIEKONSUM

*Wer auf dem Gebiet der Kernenergie arbeitet, kennt Alvin M. Weinberg: Direktor des Oak Ridge National Laboratory, Tennessee, ein Altmeister der Nukleartechnik, ein beinahe schon legendärer Mann. Er trug anlässlich der 4. Atomenergiekonferenz der UNO in Genf einige wichtige Gedanken vor (A. M. Weinberg and R. P. Hammond, A/Conf. 49/P/033), über die wir im folgenden kurz referieren und die wir kritisch zu kommentieren versuchen. Es geht um vier fundamentale Fragen: Wieviele Menschen kann diese Erde ernähren? Wieviel Energie braucht man dazu? Kann man die erforderliche Energie nuklear erzeugen? Darf man sie nuklear erzeugen?*

### *20 Milliarden Menschen?*

Die Weltbevölkerung wächst unaufhörlich und beängstigend. Noch ist heute keine für alle Völker akzeptable und praktikable Methode der Geburtenkontrolle in Sicht. Selbst wenn eine solche Methode jetzt verfügbar wäre, so würde die Bevölkerungsvermehrung noch andauern, dies infolge der zunehmenden Lebenserwartung und der langen Zeit, die benötigt werden wird,

um wirksame Methoden der Geburtenkontrolle überall einzuführen und durchzusetzen. Prognosen besagen, dass ein Ansteigen der Erdbevölkerung bis auf 10 Milliarden wahrscheinlich ist, ja dass sogar eine Zahl von 15 bis 20 Milliarden durchaus im Bereich des Möglichen liegt.

Die Wichtigkeit der Energieversorgung einer Welt, in der zum Beispiel 15 Milliarden Menschen leben wollen, ist evident. Eine so grosse Bevölkerung

---

## *An die Leser der Schweizer Monatshefte*

*Auf den 1. April 1972 tritt Dr. Roland Stiefel neu in die Redaktion ein. Als Nachfolger von Prof. Dr. Daniel Frei zeichnet er für den politisch-wirtschaftlichen Teil. Professor Frei steht den Schweizer Monatsheften inskünftig als Mitglied des Vorstands zur Verfügung. Der kulturelle Teil wird weiterhin von Dr. Anton Krättli betreut.*

*Zürich, 31. März 1972*

*Der Vorstand der Schweizer Monatshefte*

---